

Testfragen für die Mannschaft

- 1. Wo darf Wasser als Löschmittel nicht eingesetzt werden?**
 - a) Dachstuhlbrand
 - b) Kaminbrand
 - c) Metallbrand
 - d) Fettbrand
 - e) PKW-Brand
- 2. Welche tragbare Leiter wird nach Norm auf einem Tragkraftspritzenfahrzeug mitgeführt?**
 - a) Hakenleiter
 - b) Steckleiter
 - c) Zweiteilige Schiebleiter
 - d) Dreiteilige Schiebleiter
- 3. Warum stellt sich der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung am Verteiler auf?**
 - a) Sofort für den Gruppenführer verfügbar
 - b) Zur Bedienung des Verteilers
 - c) Um möglichst schnell „Wassermarsch“ geben zu können
 - d) Um von dort die B-Leitung zu verlegen
- 4. Welche Teile gehören unbedingt zur Mindestschutzausrüstung eines Angriffstrupps?**
 - a) Feuerwehrschatzanzug, Schutzhandschuhe
 - b) Feuerwehraxt, Brecheisen
 - c) Handscheinwerfer und CM-Strahlrohr
 - d) Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrstiefel
- 5. Wer ist für die Wasserversorgung vom Fahrzeug zum Hydranten zuständig?**
 - a) Angriffstrupp
 - b) Schlauchtrupp
 - c) Wassertrupp
 - d) Maschinist
- 6. Welcher Sicherheitsabstand ist zu Hochspannungsfreileitungen, die auf dem Boden liegen, einzuhalten?**
 - a) Mindestens 20 m
 - b) Mindestens 5 m
 - c) Mindestens 1 m
- 7. Wie verhält sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage?**
 - a) Sammelt sich bei der Polizei
 - b) Sammelt sich am Verteiler
 - c) Jede Einsatzkraft gibt das Kommando „Gefahr - sofort alle zurück“ weiter und sammelt sich am Fahrzeug
- 8. Welche Schutzausrüstung ist beim Betrieb einer Motorsäge im Feuerwehreinsatz notwendig?**
 - a) Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
 - b) Feuerwehrschatzanzug, -stiefel
 - c) Gesichtsschutz
 - d) Gehörschutz
 - e) Schnittschutzkleidung
 - f) Nur pers. Schutzausrüstung nach FwDV 1

9. Welche Vorteile hat die Anwendung des Sprühstrahls gegenüber dem Vollstrahl?

- a) Größere Auftreffwucht
- b) Größere Eindringtiefe
- c) Größere Wurfweite
- d) Günstigere Verteilung des Wassers, dadurch geringerer Wasserschaden

10. Mit welchem Knoten muss eine über tragbare Leitern zu rettende Person gesichert sein?

- a) Mastwurf
- b) Kreuzknoten
- c) Brustbund
- d) Zimmermannsschlag

11. Wie sind die Rohre am Verteiler anzuschließen?

- a) 1. Rohr rechts
- b) 1. Rohr links
- c) B-Rohr rechts
- d) Sonderrohr in der Mitte

12. Wie muss der Schlauch bei der Vornahme eines C-Rohres über eine Leiter getragen werden?

- a) Schlauch am Körper befestigt
- b) In der Armbeuge
- c) Strahlrohr zwischen Feuerwehrhelmetgurt und Körper gesteckt
- d) Über der Schulter

13. Wer ist für die Schlauchreserve am Strahlrohr verantwortlich ?

- a) Melder
- b) Schlauchtrupp
- c) Truppführer des vorgehenden Trupps

14. Welche Aufgaben hat der Melder?

- a) Kuppelt die Saugleitung
- b) Stellt Kübelspritze bereit
- c) Arbeitet nach Weisung des Gruppenführers, übermittelt Nachrichten und übernimmt besondere Aufgaben
- d) Spült Hydranten
- e) Setzt Verteiler

15. Wann sind Feuerwehrleinen einer Sichtprüfung auf Abnutzung und Fehlerstellen zu unterziehen?

- a) Mindestens einmal jährlich
- b) Mindestens alle 2 Jahre
- c) Mindestens alle 4 Jahre
- d) Nur auf Befehl des Kommandanten
- e) Vor jeder Rettungsübung
- f) Nach jeder Benutzung

16. Wieviele Feuerwehrdienstleistende müssen ein BM-Strahlrohr bei Verwendung eines Stützkrümmers mindestens halten?

- a) Zwei Feuerwehrdienstleistende
- b) Drei Feuerwehrdienstleistende
- c) Vier Feuerwehrdienstleistende

17. Worauf müssen Trupps besonders achten, wenn sie einen Innenangriff mit einem CM-Strahlrohr durchführen?

- a) Stützkrümmer mitführen
- b) Tür aus der Deckung öffnen
- c) Rückzugsweg sichern, Schlauchreserve
- d) Möglichst aufrecht gehen

18. Wer gibt bei der Verwendung des Schnellangriffsverteilers das Kommando „Wasser marsch!“ an den Maschinisten?

- a) Melder
- b) Wassertrupp
- c) Angriffstrupp
- d) Schlauchtrupp

19. An welchem Abgang kuppelt beim Atemschutzeinsatz der Sicherheitstrupp am Verteiler an?

- a) Beliebiger Abgang
- b) Rechts
- c) Mitte
- d) Links

20. Wozu dient die Feuerwehrleine?

- a) Zur Selbstrettung
- b) Zum Abschleppen von Fahrzeugen
- c) Um Geräte in Obergeschosse hochziehen zu können
- d) Zur Rettung von Menschen
- e) Zum Abfangen abstürzender Personen

21. Wann muss der Angriffstrupp eine Kübelspritze mitführen?

- a) Bei Dachstuhlbränden
- b) Bei Kellerbränden
- c) Bei Flüssigkeitsbränden
- d) Nach Weisung des Gruppenführers

22. Worauf ist bei Einsturzgefahr besonders zu achten?

- a) Trümmerschatten
- b) Windrichtung
- c) Besondere Schutzausrüstung

23. Wann rüstet sich der Schlauchtrupp als dritter Angriffstrupp aus?

- a) Auf Befehl des Gruppenführers
- b) Sofort nach dem Wassertrupp
- c) Sofort nach dem Angriffstrupp
- d) Sofort nach Vornahme des 2. Rohres

24. Warum ist es für den vorgehenden Trupp in einem Brandraum wichtig, den Rückzugsweg zu sichern?

- a) Damit Sichtkontakt zu anderen Trupps nach außen besteht
- b) Um grundsätzlich Leinenzugzeichen anwenden zu können
- c) Um bei Gefahr so schnell wie möglich in Sicherheit zu gelangen
- d) Um bessere Funkverbindung mit dem Gruppenführer zu halten

25. Wie groß ist die Wasserabgabe bei einem CM-Strahlrohr (Druck am Strahlrohr 5 bar)?

- a) Ohne Mundstück ca. 50 l/min
- b) Ohne Mundstück ca. 200 l/min
- c) Mit Mundstück ca. 100 l/min
- d) Mit Mundstück ca. 400 l/min

26. Was muss der Trupp nach Erledigung seines Auftrages tun?

- a) Sucht sich selbstständig weitere Aufgaben
- b) Sammelt sich am Fahrzeug
- c) Meldet sich beim Maschinisten einsatzbereit
- d) Meldet sich beim Gruppenführer

27. Wieviele Steckleiterteile werden nach dem Befehl „Angriffstrupp... über Steckleiter ins 1. OG vor!“ vom Fahrzeug genommen?

- a) Entscheidet der Maschinist
- b) Zwei Steckleiterteile
- c) Grundsätzlich werden alle Steckleiterteile entnommen und zur Einsatzstelle gebracht

28. Wer setzt das Standrohr und macht den Hydranten betriebsbereit?

- a) Melder
- b) Maschinist
- c) Schlauchtrupp
- d) Wassertrupp

29. Wann rüstet sich der Wassertrupp als zweiter Angriffstrupp aus?

- a) Sofort nach Aufbau der Wasserversorgung, ohne Befehl des Gruppenführers
- b) Wenn der Schlauchtrupp nicht frei ist
- c) Auf Befehl des Gruppenführers

30. Welche Länge hat eine genormte Feuerwehreine?

- a) 10 m
- b) 15 m
- c) 20 m
- d) 30 m

31. Wer setzt den Verteiler?

- a) Melder
- b) Wassertrupp
- c) Angriffstrupp
- d) Schlauchtrupp

32. Welche Aufgaben hat der Wassertrupp beim Atemschutzeinsatz?

- a) Setzt den Verteiler und ist nur Sicherheitstrupp
- b) Rüstet sich selbstständig als Sicherheitstrupp aus und meldet sich beim Gruppenführer
- c) Baut die Wasserversorgung auf
- d) Steht mit Filtergerät am Verteiler bereit

33. Wer entscheidet, ob und wann bei einem Innenangriff der Rückzug angetreten wird?

- a) Bei einem Trupp der Truppführer
- b) Gruppenführer
- c) Derjenige, der die beste Übersicht hat
- d) Derjenige, der die längste Erfahrung hat

34. Welcher Trupp bedient den Verteiler?

- a) Jeder Trupp öffnet den Abgang für seine Schlauchleitung selbst
- b) Wassertrupp
- c) Angriffstrupp
- d) Schlauchtrupp

35. Welchen Vorteil hat das Löschmittel Wasser?

- a) Hinterlässt im Bereich elektrischer Anlagen keine Rückstände
- b) Gefriert unter 0° C, somit weniger Wasserschaden
- c) Sehr starke abkühlende Wirkung
- d) Hat bei allen brennbaren Flüssigkeiten einen guten Verdünnungseffekt

36. Wo wird die Schlauchreserve verlegt?

- a) An der Wasserentnahmestelle
- b) An der Pumpe
- c) Zwischen Verteiler und Strahlrohr, möglichst direkt beim vorgehenden Trupp

37. Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor?

- a) Feuerwehraxt, Brecheisen und C-Schlauch
- b) Kübelspritze und C-Schlauch
- c) CM-Strahlrohr und 5 C-Schläuche
- d) C-Rohr, Beleuchtungsgerät, Verteiler, C-Schläuche

38. Von wo aus wird die C-Leitung beim Befehl „Wassertrupp zur Brandbekämpfung 2. Rohr zum... über... vor“ verlegt?

- a) Ist dem Wassertrupp selbst überlassen
- b) Vom Fahrzeug aus
- c) Vom Verteiler aus
- d) Vom Strahlrohr aus

39. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin?



- a) Explosionsgefahr
- b) Vergiftungsgefahr
- c) Brandgefahr
- d) Leichentransport
- e) Verätzungsgefahr

40. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin?



- a) Verätzungsgefahr
- b) Explosionsgefahr
- c) Kontaminationsgefahr
- d) Vergiftungsgefahr

Lösung:

- | | | | | |
|-----------------------|----------------|----------------|------------|------------|
| 1. b), c), d) | 9. d) | 17. b), c) | 25. b), c) | 33. a), b) |
| 2. b) | 10. c) | 18. c) | 26. d) | 34. d) |
| 3. a) | 11. b), d) | 19. b) | 27. c) | 35. c) |
| 4. a), d) | 12. d) | 20. a), c), d) | 28. d) | 36. c) |
| 5. c) | 13. c) | 21. d) | 29. c) | 37. d) |
| 6. a) | 14. c) | 22. a) | 30. d) | 38. c) |
| 7. c) | 15. a), e), f) | 23. a) | 31. c) | 39. b) |
| 8. a), b), c), d), e) | 16. a) | 24. c) | 32. b), c) | 40. a) |